

**HONDA**

---

# Press Information

**ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG**

06 November 2018

2019 HONDA CB500F



Hondas Mittelklasse-Streetfighter, der sich besonders für A2-Führerschein-Inhaber eignet, wurde 2019 optisch und technisch weiterentwickelt. Der Zweizylinder-Motor bietet eine verbesserte Kraftentfaltung im unteren und mittleren Bereich sowie mehr Drehmoment und das Bike verfügt jetzt über eine Anti-Hopping-Kupplung, die die Schaltarbeit erleichtert. Ein konifizierter Lenker und neue LCD-Instrumente werten das Cockpit auf, LED-Blinker runden die Modell-Überarbeitung ab.

## **Inhalt:**

1. Einleitung
2. Modellübersicht
3. Ausstattungsmerkmale
4. Zubehör
5. Technische Daten

### **1. Einleitung**

Das Naked-Bike CB500F, das 2013 parallel mit der CB500X im Adventure-Bereich und der sportlichen CBR500R auf den Markt kam, bleibt weiterhin typisch für Hondas bewährte Formel für den Bau populärer Motorräder.

Ein allroundtauglicher Zweizylinder in einem leichten und sportlichen Fahrwerk bietet Anfängern wie auch Fortgeschrittenen ein sicheres Gefühl und jede Menge Freude am Fahren. Die Leistung von 48 PS (35 kW) passt für Fahrer mit A2-Führerschein und ermöglicht gleichzeitig aber auch jede Menge Fahrspaß für alle, die nicht alleine auf extreme Motorleistung und imposanten Hubraum setzen.

Kompakte Statur, geringes Gewicht und gute Laufkultur zeigen sich in alltäglicher Fahrpraxis als erfreulich positive Eigenschaften der CB500F, für Einsteiger sowie für bereits erfahrene Bike-Enthusiasten. Leichtfüßiges Handling und moderate Unterhaltskosten zählen ebenso zu ihren Stärken und bieten ein breites Einsatzspektrum – vom praktischen Pender-Bike bis zu Wochenend-Spritztouren – und funktioniert dabei typisch für Honda extrem zuverlässig.

Im Modelljahr 2016 erhielt die CB500F bereits ein Design-Update mit Streetfighter-Anmutung, das den Motorblock besser zur Geltung brachte. Dazu wurde das Tankvolumen vergrößert, eine Telegabel mit justierbarer Dämpfung hinzugefügt, ein einstellbarer Handbremshebel sowie LED-Blinker.

Darauf aufbauend präsentiert Honda die CB500F im Modelljahr 2019 erneut überarbeitet. Mit kompromisslos weiterentwickeltem Design und einer Linienführung, die die Optik des Bikes nochmals verstärkt, sowie weitere Upgrades, die das Fahrerlebnis verbessern.

### **2. Modellübersicht**

Das neu designte Bodywork wirkt dynamisch und muskulös. Ein konifizierter Fatbar-Lenker optimiert das Feingefühl beim Fahren. Zum neuen LCD-Cockpit gehört eine Ganganzeige und ein Schaltindikator, die ein perfekt getimtes Hochschalten unterstützt. Auch die Blinker sind jetzt in LED-Lichttechnik ausgeführt.

Der moderne Zweizylinder-Motor leistet weiterhin 48 PS (35 kW) und passt damit genau für die A2-Führerscheinklasse. Die Leistung wurde um vier Prozent verbessert und die Drehmomententfaltung wurde im wichtigen Bereich zwischen 3.000 und 7.000 Touren verstärkt. Erreicht wurde dies über Modifikationen an der Einlass- und Auslasseite sowie bei den Ventilsteuerzeiten. Eine neue Dual-Exit-Auspuffanlage (mit zwei Krümmerrohren) unterstützt die vorteilhafte Leistungsentfaltung und die Anti-Hopping-Kupplung erleichtert die Schaltmanöver.

Das Chassis bleibt unverändert, neu ist der Hinterrad-Stoßdämpfer mit Einrohrtechnik, für eine zuverlässige, effiziente Federung und ein weiter optimiertes Fahrverhalten.

### **3. Ausstattungsmerkmale**

#### **3.1 Styling und Chassis**

-

- ***Neues aggressiveres Design***
- ***Moderner Fatbar-Lenker für verbesserte Kontrolle und besseres Fahrgefühl***
- ***LCD-Cockpitanzeige, neu mit Ganganzeige und Schaltindikator***
- ***LED-Blinker***

Neu und attraktiver gestaltet präsentiert sich das Design der CB500F für das Modelljahr 2019. Von vorne bis hinten moderner und muskulöser gestaltet, strahlt die Optik eine gesteigerte Dynamik aus. Die Linienführung und Gestaltung des LED-Scheinwerfers unterstreichen die neue Silhouette. Die seitlichen Tank-Partien betonen die kraftvolle Architektur des Zweizylinder-Motors.

Der breite, konifizierte Fatbar-Lenker optimiert das Lenkgefühl und die Hebelwirkung. Eine Ganganzeige und ein Schaltindikator werben die LCD-Instrumente neu auf. Die Schaltempfehlung leuchtet bei Erreichen des eingestellten Standardwerts von 8.750 Touren auf, kann jedoch in Schritten von 250 Umdrehungen pro Minute im Bereich zwischen 5.000 und 8.750 Touren eingestellt werden.

Der bewährte 35 mm Stahlrohrrahmen bleibt unverändert. Die moderne und leichte Konstruktion ermöglicht ein sicheres und ausgewogenes Fahrverhalten bei jeder Gangart und sowie ausgezeichnetes Feedback auch auf wechselnden Fahrbahn-Belägen. Die sorgfältige Konstruktion der Motor-Befestigungspunkte sowie die ausbalancierte Steifigkeit des Rahmens tragen dazu bei mögliche Vibrationen zu unterdrücken.

Der Radstand beträgt 1.410 mm, der Lenkkopfwinkel 25,5 Grad und der Nachlauf 102 mm, für leichtes Handling und sicheres Lenkverhalten. Die gezielte Zentralisierung der Massen und die Einbaulage des Motors nahe der Schwinge unterstützen eine optimale Gewichtsverteilung zwischen den Radachsen, was sich ebenso positiv auf das Handling und die Stabilität im Fahrbetrieb auswirkt. Vollgetankt wiegt die CB500F 189 kg.

Die Sitzhöhe bleibt mit 785 mm angenehm niedrig und unterstützt eine bequeme und aufrechte Sitzposition für Fahrer unterschiedlicher Größe und bietet ausreichend Bewegungsfreiheit. Die kompakten Abmessungen der Maschine (Länge 2.080 mm, Breite 790 mm, Höhe 1.060 mm und 145 mm Bodenfreiheit) tragen zum problemlosen Handling bei. Der Kraftstofftank fasst 17,1 Liter einschließlich Reserve und erlaubt dank sparsamem Verbrauch eine Reichweite von bis zu 480 km pro Tankfüllung.

Das Vorderrad wird von einer stabilen Telegabel mit 41 mm Durchmesser und 120 mm Federweg geführt. Damit bietet die CB500F ein exzellentes Feeling, um das Bike unter allen Bedingungen sicher und kontrolliert zu steuern. Ein neuer Einrohr-Stoßdämpfer (wie bei Sportbikes mit mehr Hubraum) ersetzt das Doppelrohr-Design des Vorgängermodells. Ein Dämpfer mit großem Kolben optimiert die Dämpfungscharakteristik und das Ansprechverhalten. Die Federvorspannung ist 5-fach verstellbar. Die Kastenprofil-Stahlschwinge mit soliden Kettenspannern wird über ein Pro Link-Hebelsystem (mit progressiv zunehmender Einfederrate) abgefedert. Den Endantrieb führt eine 520er O-Ring-Kette aus.

Hohlgegossene und damit leichte 17-Zoll Aluminium-Gussräder umfassen formschöne Y-Speichen. Die Vorderradfelge mit 3,5-Zoll ist mit einem 120/70-ZR17-Reifen ausgestattet, auf die 4,5-Zoll große Hinterradfelge ist ein 160/60-ZR17-Reifen montiert. Die gefühlvoll dosierbare Bremsanlage mit Wave-Bremsscheiben (vorne mit 320 mm und hinten mit 240 mm) ermöglicht sichere Verzögerung und verfügt serienmäßig über ABS. Im Vorderrad verzögert eine Zweikolben-Bremszange, im Hinterrad eine Einkolben-Bremszange.

Die CB500F ist in drei Farbvarianten erhältlich:

Grand Prix Red

Matt Gunpowder Black Metallic und

Pearl Metalloid White

### 3.2 Motor

- ***Lebendiger Zweizylinder-Motor mit konstruktiven Ähnlichkeiten zur CBR1000RR Fireblade***
- ***Einlass und -Auslass sowie Ventilsteuerzeiten modifiziert; Kraftentfaltung und Drehmoment im unteren und mittleren Drehzahlen um vier Prozent verbessert***
- ***Sportlicher Sound dank neuem Zweirohr-Auspuffkrümmer***
- ***Anti-Hopping-Kupplung für leichtere Gangwechsel***

Der Zweizylinder der CB500F ist mit 35 kW/48 PS Leistung auf die A2-Führerscheinklasse zugeschnitten. Die moderne Konstruktion mit flüssigkeitsgekühlten Parallel-Twin und vier Ventilen pro Zylinder verbindet kompakte Bauweise mit geringem Gewicht. Leichte Fahrbarkeit und freundlicher Charakter sowie hohe Alltagstauglichkeit erlauben jede Menge Fahrspaß, für Einsteiger wie auch für erfahrene Biker.

Obwohl bereits erfreulich antrittsstark vom Beginn, lautete das Entwicklungsziel, die Leistungsentfaltung und die Durchzugskraft des 500er Twins aus niedrigen und mittleren Drehzahlen weiter zu stärken. Dieses Ziel wurde erreicht, und zwar mit vier Prozent mehr Leistung im Bereich von 3.000 bis 7.000 Touren. Die Verbesserung gelang mittels fünf Grad früher schließenden Steuerzeiten sowie einem um 0,3 mm auf nun 7,8 mm vergrößertem Ventilhub.

Der Ansaugweg zur PGM-FI Kraftstoffeinspritzung wurde weiter begradigt und führt nun mehr oder weniger direkt von der Airbox zu den Drosselklappenkörpern vor dem Zylinder-Einlasstrakt. Um die Anströmung weiter zu optimieren, wurde außerdem die Batterie versetzt und befindet sich nun 44,1 mm von der Airbox entfernt (vorher 13,4 mm). Der Auspuff verfügt neu über zwei separate Auslasskrümmer, was sich ebenfalls auf die Motorakustik vorteilhaft auswirkt. Die Leistung von 48 PS (35 kW) wird bei 8.600 Umdrehungen pro Minute erreicht, das maximale Drehmoment von 43 Nm liegt bei 6.500 Umdrehungen pro Minute an.

Bohrung und Hub betragen 67 x 66,8 mm, die Verdichtung beträgt unverändert 10,7:1. Die Zapfen der Kurbelwelle sind um 180 Grad versetzt, die Balancerwelle zum Ausgleich primärer Schwingungen ist hinter den Zylindern platziert, was zu kompakter Bauweise sowie zur generell angestrebten Zentralisierung der Massen beiträgt. Primärtrieb wie auch der Antrieb der Ausgleichswelle erfolgen über zweigeteilte Zahnräder, die über Federkraft gegeneinander verspannt sind, um das Zahnflankenspiel auszugleichen. Diese Bauweise trägt zur Reduzierung mechanischer Geräusche bei. Leichtgewichtige, speziell

geformte Kurbelwangen optimieren die Laufkultur des Zweizylinder-Motors und fördern gesteigerte Drehfreudigkeit.

Der Zylinderkopf ist mit reibungsarmen Rollenkipphebeln ausgestattet, die Ventilspieleinstellung wird über Shims bewerkstelligt. Ventiltfedern mit geringer Federkraft tragen dazu bei, die Reibungsverluste gering zu halten. Eine laufruhige Zahnkette zum Antrieb der Nockenwellen ist mit Bolzen aus Vanadium-Stahl gefertigt, was zur Reibungsminimierung einen Beitrag leistet und eine lange Lebensdauer fördert. Die Einlassventile messen 26 mm im Durchmesser, die Auslassventile 21,5 mm.

Die Kolbenform ist an das Design der Kolben in der CBR1000RR Fireblade angelehnt, um höhere Drehzahlen zu unterstützen. Die Kolbenhemden sind mit Aussparungen versehen, um die Schmierung zu verbessern und Reibungsverluste zu minimieren.

Die Dreiecks-Proportionen von Kurbelwelle, Getriebe und Ausgangswelle gleichen weitgehend jenen der CBR1000RR Fireblade, auch der Motor der CB500F gleicht ihr in etlichen konstruktiven Details.

Kompakte Bauweise zeichnet die Zweizylinder-Konstruktion aus. Bei der raumsparenden Anordnung von Kurbelwelle, Haupt- und Nebenwellen wurde auf Erfahrungen der CBR1000RR Fireblade zurückgegriffen. Das hinter der Kurbelwelle hoch angeordnete Sechsganggetriebe wurde mit RR-Knowhow konstruiert, um den Motorblock kurz und kompakt zu dimensionieren.

Das Motorgehäuse ist horizontal geteilt. Obere Gehäusehälfte und die Zylinder sind einteilig gegossen. Die Schleuderguss-Zylinderlaufbuchsen sind dünnwandig ausgeführt. Auch der enge Abstand zwischen den Zylindern hilft Gewicht einzusparen und trägt zu raumsparender Zylinderarchitektur bei. Um die Pumpverluste zu reduzieren, die bei Gegenläufer-Twins mit 180° Zündfolge auftreten können, ist zur speziell modifizierten Ölpumpe zusätzlich eine Labyrinth-Entlüftung mit Membranventil installiert. Eine spezielle Ölwanne mit tiefem Ansaugpunkt sichert die Versorgung mit Schmiermittel auch bei sportlichen Schräglagen sowie energischen Bremsmanövern. Die Ölkapazität beträgt 3,2 Liter.

Auch das Sechsganggetriebe der CB500F ist konstruktiv eng an das der CBR1000RR Fireblade angelehnt. Schaltgabeln und einzelne Bauteile sind identisch ausgeführt. Neu für das Modelljahr 2019 ist eine Anti-Hopping-Kupplung, die leichtes Hochschalten begünstigt und auch das Herunterschalten geschmeidiger gestaltet.

#### **4. Zubehör**

Folgendes Original Honda Zubehör steht für die CB500X zur Verfügung:

Top Case 35 Liter

Gepäckträger

Tanktasche

Heckpacktasche

Hohes Windschild

Heizgriffe

12-V-Steckdose

Soziusabdeckung

Hauptständer

Felgenbänder

Tankpad

#### **5. Technische Daten**

|                     |                                     |
|---------------------|-------------------------------------|
| MOTOR               |                                     |
| Typ                 | Flüssigkeitsgekühlter Parallel Twin |
| Hubraum             | 471 cm <sup>3</sup>                 |
| Bohrung x Hub       | 67 mm x 66,8 mm                     |
| Verdichtung         | 10,7:1                              |
| Max. Leistung       | 48 PS (35 kW) bei 8.600/min         |
| Max. Drehmoment     | 43 Nm bei 6.500/min                 |
| Motorölmenge        | 3,2 Liter                           |
| KRAFTSTOFFSYSTEM    |                                     |
| Gemischaufbereitung | PGM-FI Kraftstoffeinspritzung       |

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Tankinhalt              | 17,1 Liter (inklusive Reserve)  |
| Verbrauch               | 29,4 km/Liter   |
| ELEKTRIK                |   |
| Starter                 | E-Starter   |
| Batterie                | 12V 7,4 AH  |
| ANTRIEB                 |   |
| Kupplung                | Mehrscheiben im Ölbad   |
| Getriebe                | 6 Gänge   |
| Endantrieb              | Kette   |
| RAHMEN                  |   |
| Typ                     | Stahlrohrrahmen   |
| CHASSIS                 |   |
| Abmessungen (L x B x H) | 2.080 mm x 790 mm x 1.060 mm  |
| Radstand                | 1.410 mm  |
| Lenkkopfwinkel          | 25,5°   |
| Nachlauf                | 102 mm  |
| Sitzhöhe                | 785 mm  |
| Bodenfreiheit           | 145 mm  |
| Gewicht vollgetankt     | 189 kg  |
| RADAUFHÄNGUNG           |   |
| Vorne                   | 41 mm Telegabel, Federvorspannung einstellbar                               |
| Hinten                  | Kastenschwinge mit Pro-Link-Aufhängung, Federvorspannung 5-fach einstellbar |
| RÄDER                   |   |
| Felgen vorne und hinten | Aluminium Speichenräder   |



|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Felgenreöße vorne           | 17 X MT3,5  |
| Felgenreöße hinten          | 17 X MT4,5  |
| Reifengröße vorne           | 120/70ZR – 17M/C  |
| Reifengröße hinten          | 160/60ZR – 17M/C  |
| <b>BREMSEN</b>              |   |
| ABS Bauart                  | 2 Kanal   |
| Bremse vorne                | 320 mm Wave-Bremsscheibe mit 2-Kolben-Bremszange  |
| Bremse hinten               | 240 mm Wave-Bremsscheibe mit Einkolben-Bremszange   |
| <b>INSTRUMENTE/ELEKTRIK</b> |   |
| Instrumente                 | Digitaler Drehzahlmesser, digitaler Balken-Tachometer, zwei Tageskilometerzähler, digitale Tankuhr und Verbrauchsanzeige, digitale Uhr, Ganganzeige |
| Diebstahlschutz             | HISS (Honda Intelligent Security System)  |
| Scheinwerfer                | Abblendlicht 4,8W, Fernlicht 12W  |

Alle Angaben unverbindlich, Änderungen vorbehalten.

\*\* Diese Zahlen entsprechen den Honda Testergebnissen unter standardisierten Bedingungen gemäß WMTC. Die Tests wurden auf Freilandstraßen mit einer Standardversion des Fahrzeugs durchgeführt, mit einem Fahrer und ohne zusätzliches Equipment. Der aktuelle Verbrauch kann variieren, abhängig von Fahrweise, Fahrzeugerhaltung, Wetter, Straßenbedingungen, Reifenzustand, Zubehör, Gewicht des Fahrers und Beifahrers und anderen Faktoren.